

# ANGELFISCHEREI

## Zypern – eine Insel mit großen Angelheimnissen

In der nordöstlichen Region des Mittelmeeres liegt die Insel Zypern im Schnittpunkt der Kontinente Europa–Asien–Afrika. Mit 9251 km<sup>2</sup> ist Zypern die drittgrößte Insel im Mittelmeer. Bekannt ist Zypern allen Österreichern durch die Präsenz von UNO-Truppen, auch aus Österreich, über Jahrzehnte hinweg. Im Zentrum der Insel liegt das bis zu 1951 m hohe Troodos-Gebirge mit fast schon Alpencharakter. Die Insel ist geteilt; der griechische Teil ist hier beschrieben, weil er der einfachere und fischereilich interessantere ist.

Reisemöglichkeiten mit Last-Minute-Trips schon für ca. 400 Euro inklusive Flug von Wien, Graz, Linz, Salzburg sowie Hotel und Halbpension. Das Klima ist im Sommer heiß und im Winter gemäßigt mit oft starken Winden. Die Währung ist in Zypern-Pfunden: 1 Cyprus-Pound entspricht 1,8 Euro. Das Essen ist billig, die Leute sind sehr freundlich. Spannend wird es jetzt mit der Fischerei auch in den zahlreichen Inlandsgewässern, bestehend hauptsächlich aus kleinen und oft tiefen und sehr großen Stauseen, oft mit alpinem Charakter.

Die Hauptfische sind im Süßwasser enorm große Karpfen (Spiegel- und Schuppenkarpfen bis 30 kg), Schleien, riesige Rapfen, Channel Catfish – der amerikanische Wels –, Zan-

der und in den Stauseen im Troodosgebirge oft kapitale Regenbogenforellen.

Im Achna-Stausee, in der Gegend östlich des Fischerdorfes Agia Napa, sind riesige Karpfen anzutreffen (dort kann Ihnen der Engländer George helfen mit Auto, Gerät und Know-how – Tel. lokal: 99 33 67 65). Dieser Guide ist ein Ex-Soldat der britischen Streitkräfte und verfügt über große Erfahrung auf dem Gebiet der gesamten Angelei auf der Insel und hat schon viele Rekorde aufgestellt. Außerdem kennt er jeden Pfad und hat einen ausgezeichneten Geländewagen mit exzellenter Ausrüstung. Der Achna-Stau hat große Fische (amerikanische Welse bis zu 20 kg) und ist gleichzeitig ein Vogelschutzgebiet.

Der Dypotomas-Stausee in der Nähe der Stadt Larnaka ist ein weiterer heißer Tipp für große »Brummer«. Der Stausee liegt im Bergland, ist sehr tief und hat klares, tiefgrünes Wasser voll mit amerikanischen Großmaulbarschen (Large Mouth Bass). Diese Fische kann man beobachten, doch der Fang ist eine Herausforderung der besonderen Art, da die Fische äußerst launisch sind. Jedenfalls gibt es dort ganz kapitale Karpfen, Welse, Schleien und Zander.

Der Lefkara-Staudamm: große Regenbogenforellen, Rapfen, Schleien, Karpfen und Bass (Großmaulbarsche).



Der Achna-Stausee bei Agia Napa in Ostzypern gilt als Habitat für riesige Karpfen.



Der Dypotomas-Stausee ist voll mit amerikanischen Großmaulbarschen (Bass) und Welsen (Channel-Catfish) bis 30 kg Gewicht. Herrliche Wildnis rundherum!

Ein weiterer englischer Top-Angler und Ex-Soldat ist der immer lustige Ray Kirtley – ein absoluter Experte mit vielen Rekorden. Ray nimmt immer wieder Besucher auf seine Angeltouren mit (Tel. 23 92 21 87 od. 99 99 09 24). Auf der Insel leben ca. 50.000 Engländer – mit der englischen Sprache kommt man daher gut durch. Auch die Sportangelei wird von den »Tommies« beherrscht, die absolute Experten hervorgebracht haben für 30 kg schwere Karpfen, Rapfen und Welse. Köder: Teig, Mais, Köderfische (Jigs und Streamer für Bass und Forellen). Kleidung: leicht, Windjacke, gute Schuhe (Bergschuhe).  
Text u. Fotos: HOT

## Salzburg: Obertrumer See mit 55,5-kg-Wels

Ende April konnten die Berufsfischer Norbert und Hermann Fischinger einen 55,5 kg schweren Wels aus dem Obertrumer See ziehen. Der Fisch ging ins Netz und brachte eine Länge von 2,14 m aufs Maßband. Der Kampf war hart, doch die Fischer konnten den Fisch schließlich vereint in das Boot hieven. Sie ließen einfach nicht locker, bis der Riesenfisch überwältigt war.  
HOT



4. Int. Hegefischen am Fuschlsee: Das »Fangfenster« für Renken wurde erfolgreich getestet. Hier Fischmeister Langmeier bei der Abwaage nach dem Hegefischen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Angelfischerei 179-180](#)